

BESCHLUSS

VOM 12. DEZEMBER 2024

GESCH.-NR. 2023-1276
BESCHLUSS-NR. 2024-292
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **06** **Raumplanung, Bau und Verkehr**
06.03 **Tiefbau und Unterhalt**
06.03.00 **Allgemeines**

BETRIFFT **Parkleitsystem im Zentrum von Effretikon;
Kenntnisnahme Konzept; Entscheid über weiteres Vorgehen**

AUSGANGSLAGE

Das Stadtzentrum von Effretikon wird in den kommenden Jahren durch neue Bauprojekte stark verdichtet. Bei den bereits geplanten und sich in der Umsetzung befindenden Bauvorhaben werden oberirdische Parkplätze reduziert und durch Tiefgaragen ersetzt, die teilweise öffentlich zugängliche Stellplätze bieten.

Um die Auffindbarkeit der freien Parkplätze im Stadtzentrum von Effretikon zu verbessern, soll geprüft werden, ob bestehende und zukünftige Parkieranlagen in ein Parkleitsystem integriert werden sollen. Dieses System soll eine übersichtliche und effiziente Nutzung der Parkkapazitäten gewährleisten.

Bei der Entwicklung des Parkleitsystems müssen auch zukünftige bauliche Entwicklungen im Stadtzentrum von Effretikon mitberücksichtigt werden. Daher werden eine schrittweise Inbetriebnahme und Integration der Parkieranlagen in das Parkleitsystem notwendig sein.

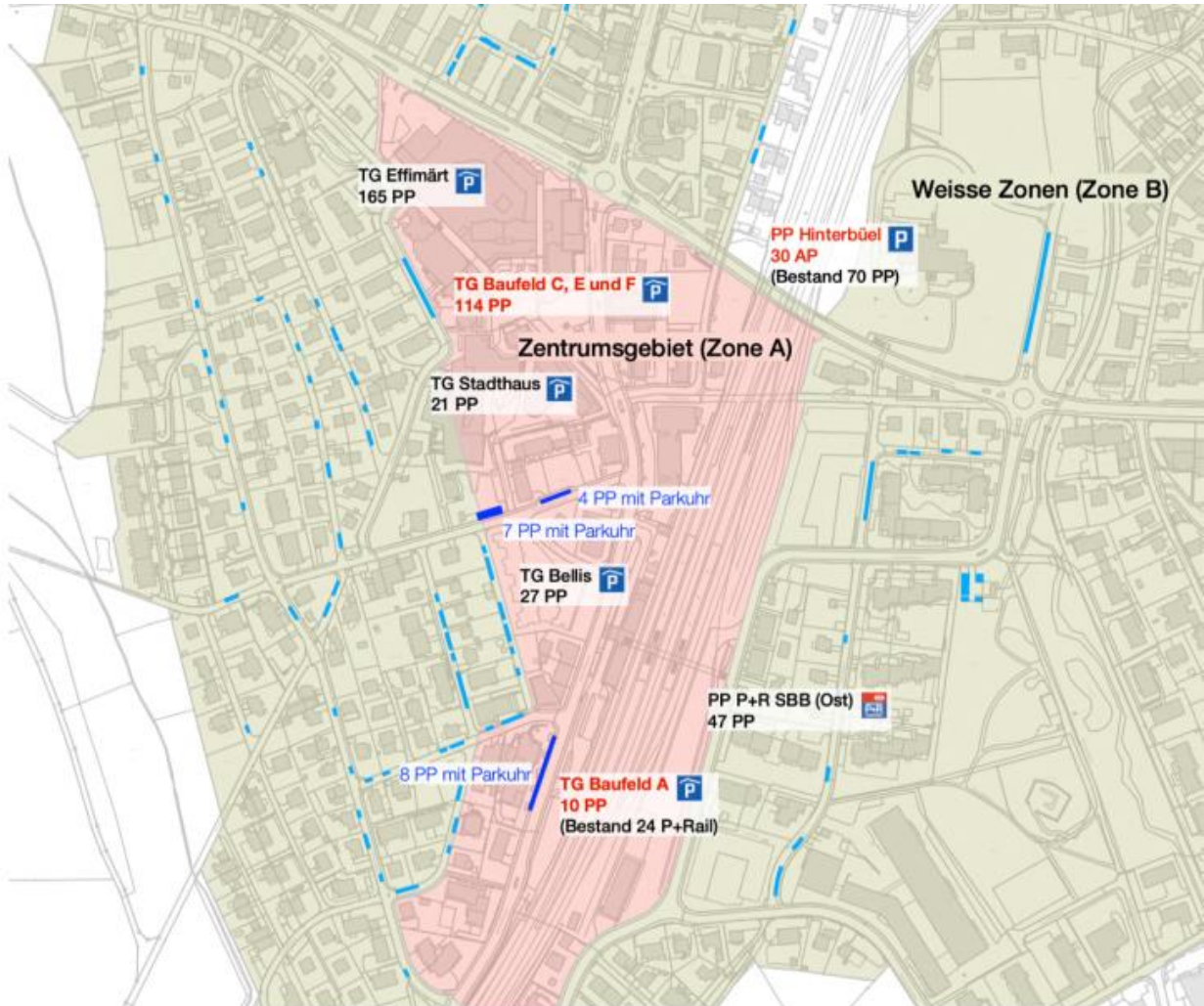
Im Stadtzentrum von Effretikon (Zone A gemäss Parkierverordnung vom 4. Februar 2010) stehen mehrere öffentlich zugängliche Parkieranlagen zur Verfügung, darunter Effimärt, Stadthaus und Parkplatz Hinterbüel. Weitere Parkplätze befinden sich bei der Musikschule (11) und bei der Post (8), beide mit Parkuhren ausgerüstet. Zukünftige Bauprojekte in den Bereichen A, B, C, E und F werden zusätzliche Parkieranlagen schaffen, während der oberirdische P+R West der SBB längerfristig entfällt und der Parkplatz Hinterbüel mittelfristig bereits wesentlich reduziert wird. Ausserhalb des Zentrums (Zone B) gibt es ebenfalls zahlreiche Parkplätze mit 4-Stunden-Beschränkung zwischen 7 und 19 Uhr; Anwohner und Beschäftigte können diese mit einer ILEF-Parkkarte zeitlich unbeschränkt nutzen.

BESCHLUSS

VOM 12. DEZEMBER 2024

GESCH.-NR. 2023-1276

BESCHLUSS-NR. 2024-292



Legende






	Bestehender Oberirdischer Parkplatz (Einbinden in Parkleitsystem)
	Bestehende Unterirdische Parkieranlage (Einbinden in Parkleitsystem)
	Neue Unterirdische Parkieranlage (Einbinden in Parkleitsystem)
	Weisse PP (Bewirtschaftung mit Parkuhr)
	Weisse PP (Parkkarten / Anwohnerbevorzugung)

Abbildung 1:
Übersicht öffentlich zugängliche (Kunden-)Parkplätze und Parkierungen im Stadtzentrum

BESCHLUSS

VOM 12. DEZEMBER 2024

GESCH.-NR. 2023-1276

BESCHLUSS-NR. 2024-292

DYNAMISCHES PARKLEITSYSTEM

Eine dynamische Parkleitanzeige zeigt die Parkieranlage, die Richtung (Pfeil) sowie die Anzahl der freien Parkplätze an. Die Daten zur Belegung der Parkplätze können über Schranken, Einzelplatzsensoren, Kameras oder Induktionsschleifen erfasst werden. Diese Daten werden dann per Mobilfunk oder über das Glasfasernetz der Stadt zur Leitstelle übertragen.

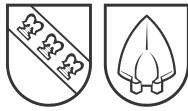


Abbildung 2:
Beispiel dynamische Parkleitanzeige



Abbildung 3:
Beispiel dynamische Parkleitanzeige

Die Abteilung Tiefbau hat die IBV Hüsler AG mit einer Konzeptstudie für ein Parkleitsystem beauftragt. Für die Aufstellung der Leitanzeigen gibt es zwei Varianten: In Variante A werden die einzelnen Baufelder separat ausgeschildert. In Variante B hingegen wird von aussen nur das Stadtzentrum angezeigt, und die Parkplätze der Baufelder C, E, F und Hinterbüel werden gemeinsam ausgewiesen. Dadurch kann die Anzahl Stelen von 43 auf 32 reduziert werden.



BESCHLUSS

VOM 12. DEZEMBER 2024

GESCH.-NR. 2023-1276

BESCHLUSS-NR. 2024-292

ETAPPIERUNG

Die Realisierung des Parkleitsystems ist abhängig von der Realisierung der Zufahrt zu den Baufeldern C, E und F nach dem Zentrumskreisel. Die aktuelle Planung sieht vor, die Parkieranlagen der Baufelder A und F erst in einer zweiten Etappe in das Parkleitsystem einzubinden.

BETREIBERIN DES PARKLEITSYSTEMS

Bei den bestehenden Parkleitsystemen beispielsweise der Städte Dübendorf, Rorschach, Murten oder St. Moritz fungiert die Stadt als Betreiberin des Parkleitsystems. In grösseren Städten wie Zürich, Bern, St. Gallen, Luzern etc. mit einer hohen Anzahl an Personenwagen-Abstellplätzen übernimmt ein Investor die Investitions- und Betriebskosten.

KOSTEN / FOLGEKOSTEN

Gemäss Variante A (43 Anzeigen) des Parkleitsystems wäre mit Investitionskosten von rund Fr. 900'000.- exkl. MwSt. zu rechnen. Wird das Parkleitsystem gemäss Variante B (32 Anzeigen) realisiert, würden sich die Investitionskosten um ca. Fr. 60'000.- reduzieren.

KOSTENGLIEDERUNG		BETRAG
Parkleitsystem	Fr.	400'000.-
Elektro- und Tiefbauarbeiten	Fr.	200'000.-
Technische Kosten (Verkehrsplanerische Begleitung)	Fr.	75'000.-
Einbindung in das Parkleitsystem	Fr.	140'000.-
Reserve	Fr.	85'000.-
Total exkl. MwSt.	Fr.	900'000.-
MwSt. 8.1 % und Rundung	Fr.	80'000.-
Total inkl. MwSt. gerundet (brutto)	Fr.	980'000.-

Mit der Option von Volldisplays würden sich die Investitionskosten gegenüber der Variante mit Parkleitanzeigen mit dynamischen Restplatzanzeigen um ca. Fr. 400'000.- auf Fr. 1'300'000.- exkl. MwSt. erhöhen.

KOSTENTEILER

Die Kosten sollen anteilmässig (bezogen auf die Anzahl Parkplätze) auf die jeweiligen Eigentümer aufgeteilt werden.



BESCHLUSS

VOM 12. DEZEMBER 2024

GESCH.-NR. 2023-1276

BESCHLUSS-NR. 2024-292

PARKIERUNGSANLAGE	EIGENTÜMERIN	ANTEIL PP IM PLS CA.	TOTAL KOSTEN (OHNE MWST)
Effimärt	SISKA Immobilien AG, Winterthur (Baurecht)		Fr. 358'696.00
Stadthaus	Stadt Illnau-Effretikon	5 %	Fr. 45'652.00
Bellis, Baufeld B	Bereuter TU AG, Volketswil		Fr. 58'696.00
P+R Bahnhof OST	SBB AG, Bern	11 %	Fr. 102'174.00
PP Hinterbüel	Stadt Illnau-Effretikon		Fr. 65'217.00
P+R Bahnhof WEST	SBB AG, Bern		Fr. 21'739.00
Baufeld C	1291 Die Schweizer Anlagestiftung, ZH		Fr. 34'696.00
Baufeld E1	Bereuter TU AG, Volketswil	2%	Fr. 86'739.00
Baufeld E2	Seewarte AG, Zürich		Fr. 59'478.00
Baufeld F	Stadt Illnau-Effretikon		Fr. 66'913.00
Total (exkl. MwSt.)	(brutto)	1	Fr. 900'000.00
Gesamtkosten Stadt	(netto)	ca.	Fr. 177'782.00

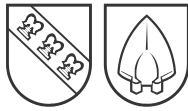
*Splittung gemäss Kostenverleger Tiefgarage Erschliessung Hinterbüel-Süd, Technisches Landumlegungs- und Erschliessungsdossier (Kap. 5.2)

In den Budgets 2024 und 2025 sind folgende Beträge als Verpflichtungskredit und zur Finanzierung enthalten:

KONTO	BEZEICHNUNG	BUDGET 2024	BUDGET 2025
5110.5010.135	Parkleitsystem im Zentrum, Effretikon (Planung)	Fr. 50'000.00	
5110.5010.135	Parkleitsystem im Zentrum, Effretikon (Bau)		Fr. 200'000.00

FOLGEKOSTEN

KAPITALFOLGEKOSTEN BAU	AKAT	BASIS	NUTZUNGS- DAUER	SATZ	BETRAG
Strassen	1010	Fr. 200'000.00	40 Jahre	2.5 %	Fr. 5'000.00
Verzinsung		Fr. 200'000.00		1.50 %	Fr. 3'000.00
Total im ersten Betriebsjahr					Fr. 8'000.00



BESCHLUSS

VOM 12. DEZEMBER 2024

GESCH.-NR. 2023-1276

BESCHLUSS-NR. 2024-292

BETRIEBLICHE FOLGEKOSTEN

Betriebs- und Unterhaltskosten	Fr. 980'000.00	2.50 %	Fr. 24'500.00
Datenübertragung per Mobilnetz			Fr. 3'600.00
Total inkl. MwSt. (brutto)			Fr. 28'100.00
Gesamtkosten Stadt (netto)		ca. 20 %	Fr. 5'620.00*

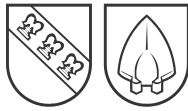
*Annahme, dass für die betrieblichen Folgekosten der gleiche Kostenverteiler wie bei den Investitionskosten angewendet wird.

STATISCHES PARKLEITSYSTEM

Als Minimalvariante könnte ein statisches Parkleitsystem eingerichtet werden. Dabei werden einfache Schilder ohne Anzeige der freien Stellplätze genutzt. Den Autofahrenden stünde jedoch keine Information darüber zur Verfügung, ob in einer bestimmten Parkierungsanlage noch freie Parkplätze vorhanden sind. Ein statisches System ist dann sinnvoll, wenn die Auslastung der Parkflächen gering ist und jederzeit ausreichend freie Parkplätze verfügbar sind.

KOSTENGLIEDERUNG		BETRAG
Parkleitsystem	Fr.	80'000.-
Tiefbauarbeiten	Fr.	55'000.-
Technische Kosten (Verkehrsplanerische Begleitung)	Fr.	35'000.-
Reserve	Fr.	15'000.-
Total exkl. MwSt.	Fr.	185'000.-
MwSt. 8.1 % und Rundung	Fr.	15'000.-
Total inkl. MwSt. gerundet	Fr.	200'000.-

Bei diesem Modell wird der Kostenteiler anhand der angeschlossenen Tiefgaragen berechnet. Die Stadt mit den Anlagen Stadthaus, Baufeld F und Parkplatz Hinterbüel partizipiert mit 3/10 der Gesamtkosten.



BESCHLUSS

VOM 12. DEZEMBER 2024

GESCH.-NR. 2023-1276

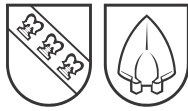
BESCHLUSS-NR. 2024-292

EMPFEHLUNG ABTEILUNG TIEFBAU

Im städtischen Kommunikationskonzept vom 1. August 2013, welches sich zurzeit in Überarbeitung befindet, sind bisher und künftig keine Volldisplays vorgesehen. Dadurch entfällt die Möglichkeit, das Parkleitsystem zugleich als Kommunikationsmittel zu nutzen. Für ein dynamisches Parkleitsystem im Zentrum von Effretikon wären Investitionskosten von ca. Fr. 900'000.- (exkl. MwSt.) zu erwarten. Mit rund 400 Parkplätzen ergibt dies eine Investition von über Fr. 2'000.- pro Parkplatz. Die Stadt selbst würde jedoch nur 20 % der Gesamtkosten tragen, weshalb die Zustimmung der anderen Eigentümer als äusserst fraglich gilt. Diese erheblichen Kosten stehen in keinem angemessenen Verhältnis zum Nutzen: Zwar würde das System den Komfort beim Auffinden freier Parkplätze erhöhen und einen gewissen Mehrwert für Kundinnen und Kunden des lokalen Gewerbes schaffen, jedoch ist der Beitrag zur Reduktion des Parksuchverkehrs im Stadtzentrum begrenzt und rechtfertigt die hohen Ausgaben nicht. Zudem widersprechen die zusätzlichen Anzeigestellen den ästhetischen Vorgaben der beiden Freiraumkonzepte von 2019 und beeinträchtigen das Stadtbild.

Aktuelle Erhebungen zeigen, dass die vorhandenen Parkierungsanlagen nur selten vollständig ausgelastet sind. Lediglich der Effimärt und der Hinterbüelparkplatz sind an wenigen Tagen im Jahr vollständig belegt, was zu zusätzlichem Suchverkehr in der Umgebung führt. Durch die geplante unterirdische Verbindung der Parkhäuser auf den Baufeldern C, E und F entsteht jedoch ein grosses, teilweise mehrstöckiges Parkhaus. Hier ist an der Einfahrt eine dynamische Anzeige mit der aktuellen Restplatzanzahl sinnvoll, um die Orientierung der Nutzenden zu erleichtern. Im Kontext der von der privaten Eigentümerschaft gewünschten baulichen Weiterentwicklung des Effimärt, soll auch für das Effimärt-Parkhaus eine private Anzeige mit der aktuellen Restplatzanzahl erwirkt werden.

Ausser für diese beiden speziellen Anzeigen empfiehlt die Abteilung Tiefbau daher, das Projekt eines dynamischen Parkleitsystems nicht weiterzuverfolgen. Vorderhand ist auch auf ein statisches Parkleitsystem zu verzichten.



BESCHLUSS

VOM 12. DEZEMBER 2024

GESCH.-NR. 2023-1276

BESCHLUSS-NR. 2024-292

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS TIEFBAU

BESCHLIESST:

1. Das Konzept der IBV Hüsler AG, Zürich, vom 8. November 2024, für das Parkleitsystem Stadtzentrum Effretikon wird zur Kenntnis genommen.
2. Auf ein dynamisches und statisches Parkleitsystem gemäss Konzept wird verzichtet.
3. Das Ressort Hochbau wird beauftragt, bei den unterirdisch verbundenen Tiefgaragen der Baufelder C, E und F sowie bei der Tiefgarage Effimärt im Rahmen der Genehmigung des privaten Gestaltungsplans für das Baufeld E bzw. bei der Bewilligung für die Arealüberbauung Effimärt je eine dynamische Anzeige der Restparkplatzzahl bei der Tiefgarageneinfahrt zu verfügen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. IBV Hüsler AG, Ingenieurbüro für Verkehrsplanung, Olgastrasse 4, 8001 Zürich
 - b. Abteilung Finanzen
 - c. Abteilung Hochbau
 - d. Abteilung Tiefbau

Stadtrat Illnau-Effretikon

Marco Nuzzi
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 17.12.2024